

Kind lügt- Eltern glauben ihm bedingungslos

Beitrag von „iche“ vom 14. März 2006 19:48

Naja, raus-vor-die-Tür ist trotzdem eine nichtbefriedigende Lösung. Wegsetzen, notfalls alleine, Spielzeugverbot (halte ich im Unterricht sowieso für angebracht, es sei denn der Stoff dreht sich drum).

Dem Kind versuchen, die Nachteile des Lügens klarzumachen. Wer einmal lügt..., bzw "warte, ich schreibe/nehme alles auf was du sagst, damit du nicht wieder sagst, es stimmt nicht...(Diktiergerät wäre klasse, kann doch fast jeder MP3Player), (ob das die besten Konzepte sind will ich nicht behaupten, und so zutun heisst noch nicht , dass mans macht). Ohne solche Versuche wird das Kind weiterlügen, weil es ja bisher keine Nachteile, ja sogar Vorteile bringen- die Eltern glauben alles und es wird dafür noch ob der widerfahrenen Ungerechtigkeiten getröstet. Es muss, notfalls mit Gehässigkeit erfahren, das Lügen kurze Beine haben.

LG